

## LOCATION DES QUARTALS

### Jäger in der Au

*Abgeschieden biwakieren mit Stil!*

Der „Jäger in der Au“ ist zwar aus allen Himmelsrichtungen zu erreichen, aber eben nur zu Fuß. Mit dem Fahrrad ist es schon (fast) nicht mehr möglich, da man, von Osten kommend, sein Bike die ganze Zeit tragen muss, um die Katzenleiter (einen Klettersteig!) zu überwinden oder die anderen seilversicherten Stücke hinter sich zu bringen. Außerdem ist die Steigspur nur 40 cm breit und daneben geht's steil in die Schlucht. Also wahrlich keine MTB-Strecke. Doch plötzlich weitet sich das Tal und man gelangt am Vomper Bach in eine kleine Auenlandschaft mit breiten Kiesbänken und einer kleinen Jagdhütte. Die ist zwar verschlossen, aber für das leibliche Wohl ist dennoch gesorgt: ein Brunnen, Tisch und Bänke, Plumpsklo, alles da! Und nachts gibt es einen fantastischen Sternenhimmel, da ja keinerlei störende Lichtquellen im gesamten Tal vorhanden sind. Und falls es doch regnet, kann man sich in einer baufälligen Scheune unterstellen.

**Wo lang?** Von Westen über das Überschalljoch hinab zum Vomper Bach, von Norden über die Lamsenspitze und das Zwerchloch, von Osten aus dem Inntal über die Karwendelrast hinein oder von Süden über die Walder Alm und den Knappensteig hinab in die Au

**Wie lang?** Je nach Zustieg zwischen 4–10 Std.

**Wie schwer?** Trittsicherheit und evtl. KST-Ausrüstung erforderlich

Anja Wenzel

